

# Protokoll Fachschaftsratssitzung 12.03.2025

Sitzungsleitung: Jacob Schupp  
Protokollführung: Caroline Schnetzer  
Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr



- Der Fachschaftsrat war beschlussfähig. -

## Inhalt

1. Ankündigungen.....	1
2. Genehmigung des Protokolls vom 16.02.2025 .....	1
3. Sonstiges .....	2
4. Planung des ersten Semesters.....	2
5. Protokoll-AK.....	3
6. Studienortswechsler-AK .....	3
7. Juraball-AK.....	3
8. Projekte-AK .....	4
9. Abschiedsparty Juristisches Seminar .....	4
Beschluss: Abschiedsparty .....	4
9. LRF.....	5
10. BRF .....	5
Finanzantrag: Fahrt zur Bundesfachschaftstagung in Göttingen .....	5
Finanzantrag: Fahrtkosten zur ZwiTa nach Göttingen .....	6
11. Verschiedenes.....	6
Finanzantrag: Erweiterung des Finanzantrags für FSR Pullis um 2 Stück .....	6

### 1. Ankündigungen

Die nächste Sitzung findet entweder wieder in der neuen Uni, oder im Haus zum Riesen statt (bitte den Ort googeln, Jacobs Erklärung war sehr schlecht). Bitte ab jetzt immer die Antragsformulare verwenden und die Formatierung ggf. auf den eigenen einkopierten Text übernehmen. Der BS-AK hat außerdem angekündigt, dass der Linktree nach der Sitzung für die interne Verwendung freigegeben wird.

### 2. Genehmigung des Protokolls vom 16.02.2025

Es werden noch die Anhänge zu Anträgen ergänzt. Mit den Anhängen wurde das Protokoll einstimmig genehmigt.

### **3. Sonstiges**

Der Arbeitskreis Medizinrecht ist da. Sie wollen sich vorstellen. Es ist ein Arbeitskreis, der immer wieder Vorträge und andere Events organisiert. Das Ziel ist es, eventuell mal etwas gemeinsam mit den Juristen zu planen.

Momentan gibt es schon Vorträge zum Arzthaftungsrecht, Patientendaten etc. Um das ganze spannender und interaktiver zu machen, sind nun die Juristen gefragt! Es wäre schön dadurch die Mediziner- und Juristenbubble zu vernetzen. Es wird auch vorgeschlagen, dass der AK sich mal in einer Vorlesung Medizinrecht vorstellen soll. Insgesamt kommt der Vorschlag sehr gut bei den Anwesenden an und wird begrüßt. Ein Beschluss, diese Initiative zu unterstützen ist schon letzte Sitzung gefasst worden.

### **4. Planung des ersten Semesters**

Termine im Semester:

Termin	Event
14.04. – 16.04.	Studienortswechsler
15.04. 16 - 18h	Nachtsamschulung
16.04.2025	Konstituierende Sitzung inkl. Sprecher- und Finanzerwahl
30.04.2025	Abschiedsparty Juristisches Seminar
07. oder 14.05.2025	Wahl des Ersti AKs
21.05.2025	Wahl der Unter-AKs des Ersti-AK
16.07.2025	Abstimmung über die Entsendung eines VS-Mitglieds im FakRat und Bestellung der Wahlausschüsse für die Wahlen am 23.07.2025
23.07.2025	Entsendung der StuRa Mitglieder und ggf. des VS-Mitglieds im FakRat und ggf. Event des Freizeit AKs
Im SoSe	Running Dinner

AKs ohne Leitung im nächsten Semester:

- Sport-AK: Leni scheidet aus, nur noch Nele (Verlust Wählbarkeit)
- Ausleih-AK: Vivika scheidet aus, nur noch Otti (Verlust Wählbarkeit)
- EDV-AK: Daniel scheidet aus, keine Leitung (Verlust Wählbarkeit)
  
- Ersti-AK und Unter-AKs werden bald entlastet
- Leitfäden von EDV-AK, Formatierungs-AK und Weihnachtstutorien-AK sollen bitte eingereicht werden

### **5. Protokoll-AK**

Amelie Link bringt die Frage auf, wie in Protokollen mit Vollnamen umgegangen werden soll.

Emily Trujke, Karla Gusek und noch andere finden, dass man die Vollnamen in Protokollen nicht nennen muss, denn das bringt der Meinungswidrigkeit in Protokollen nichts und das potentiell schädlich sein kann.

Wenn es um die Berufung in Ämter oder AKs geht, sollen Vollnamen verwendet werden, um es zuordnen zu können.

Der Finanzer findet, dass man Amtsnamen verwenden sollte. Die allgemeine Meinung dazu ist, dass das recht sperrig ist und nur in Situationen zu verwenden sei, wenn die Meinung an das Amt anknüpft.

Im Endeffekt wird sich darauf geeinigt, dass in die Protokolle vorlage die Hinweise sollen, dass Vollnamen ausgespart werden sollten, soweit dies nicht für Amtsbenennungen nötig ist. Es ist jedoch nur eine Empfehlung.

### **6. Studienortswechsler-AK**

Es haben sich bis jetzt nur sehr wenige Personen für die Aktivitäten angemeldet (ca. 6). In der WhatsApp Gruppe sind bis jetzt ca. 10 Leute. Ansonsten gibt es momentan noch nicht zu berichten.

### **7. Juraball-AK**

Wir haben neue Nachrichten vom Kongress-Center. Die sind aber bei der Bar nicht bereit mit dem Preis runterzugehen.

Die Stadthalle wird noch bis Februar saniert.

Die Molkenkur fordert weiterhin einen Mindestumsatz von 15.000 €. Diesen müsste man auf die Ticketpreise umlegen, die dann bei 40-50 € lägen. Dafür würde jede Person zwei bis drei Getränk Gutscheine bekommen.

Es wird Skepsis darüber geäußert, dass, die Preise zu hoch sind und niemand mehr Getränke kaufen wird. Das sei der Studierendenschaft nicht zumutbar.

Außerdem wird bemerkt, dass die Molkenkur sehr eng ist und es drinnen zu voll würde, sobald das Wetter nicht mitspielt.

Jedoch wird auch gesagt, dass die Molkenkur vom Ambiente her sehr viel schöner ist als der Kongress-Center.

Der Finanzer gibt zu, momentan zwar keinen Überblick über die Finanzen zu haben, aber mansplained die AK-Leitung trotzdem noch einmal diesbezüglich. Die AK-Leitung war sich über das verfügbare Budget jedoch (überraschenderweise) schon im Klaren.

Ein paar Leute regen an, noch einmal außerhalb von Heidelberg und für den Winter zu schauen. Das müsste aber wohl nochmal diskutiert werden.

Eine deutliche Mehrheit auf Sicht ist dagegen, die Veranstaltung in der Molkenkur an einem Mittwoch bei diesem Preis zu verfolgen.

## **8. Projekte-AK**

Der Projekte AK ist wieder am Machen und Tun. Für die nächste Woche steht ein Kaffeetreffen an.

Es wird geplant BGH und VGH Besuche anzubieten. Dafür müsste man aber noch verbindliche Termine anfragen. Dieser Plan wird sehr positiv aufgenommen.

## **9. Abschiedsparty Juristisches Seminar**

Es passiert momentan bei der Planung nichts, weil der Dekan im Urlaub ist und wichtige Fragen mit der Fakultät geklärt werden müssen. Die Party-AK Leitung ist aber Feuer und Flamme und die Sitzungsleitung kümmert sich um ein Treffen.

Momentan ist noch fraglich, wie es mit den Zeiten etc. aussieht.

Es ist geplant, noch einmal mit der Fakultät über die Ideen zu sprechen, damit es Planungssicherheit und keine Missverständnisse gibt.

## **Beschluss: Abschiedsparty**

Der FSR beschließt, eine Abschiedsparty im Juristischen Seminar auszurichten. Es wird ein zweiteiliges Event angestrebt. Im ersten Teil soll ein Get-together aller

Fakultätsangehörigen sein. Der zweite Teil soll eine Party nach Möglichkeit im Glaskasten sein. Für die Ausrichtung dieser Veranstaltung wird kooperiert mit der FSI Jura Heidelberg und ELSA Heidelberg e.V., die sich hauptsächlich um den Party-Teil kümmern sollen. Eine möglicherweise vorzunehmende Gewinnaufteilung folgt.

Ergebnis: einstimmig angenommen

### **9. LRF**

Es wurde von der BaWüFaTa im Dezember berichtet, zu der nun ein Protokoll eingetroffen ist. Es wird angestrebt, eine coole Veranstaltung zu planen, bei der es um Vernetzung und Spaß gehen.

Außerdem werden Leute gesucht, die ein Seminar zum E-Examen mitorganisieren. Henry meldet sich überraschenderweise. Tatsächlich würde Carla es aber begrüßen, wenn eine weitere Person aus der „jüngeren Generation“ sich hieran beteiligt. \*Stille\* Außerdem haben wir Geld vom Land bekommen, das wir für ein Event bis zum Jahresende ausgeben können, das es so noch nie gegeben hat. Es besteht die Möglichkeit, bis zu 10.000 € für eine oder mehrere Veranstaltungen auszugeben. Anregungen hierzu werden begrüßt und sind an Carla zu richten.

### **10. BRF**

Die stellvertretende Vorsitzende/Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit ist zurückgetreten. Emily, Jannis, Nele und Carla wollen auf die BuFaTa vom 17. Mai bis zum 19. Mai 2025 in Freiburg fahren. Es gibt aber nur zwei Plätze. Es ist noch sehr unklar, ob es nicht doch mehr Plätze gibt. Daher wird die endgültige Entscheidung auf die nächste Sitzung vertagt. Bis dahin sollen weitere Optionen abgeklärt werden.

### **Finanzantrag: Fahrt zur Bundesfachschaftstagung in Göttingen**

Antragsteller: David Rösler

Antragstext: Der Fachschaftsrat Jura Heidelberg beschließt Finanzmittel iHv 80,88 € für die Fahrt des Ratsmitglieds David Rösler nach Göttingen.

Postennr. im Haushaltsplan: 531.0220

Betrag: 80,88€

Antragsbegründung:

Mit dieser Zugfahrt kann der Austausch der Fachschaften Bundesweit sichergestellt werden. Dabei wurden Hin sowie Rückfahrt unter Verwendung einer privaten

BahnCard25 gebucht um den Preis so gering wie möglich zu halten. Rechnung im Anhang

Diskussion: keine

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig angenommen

### **Finanzantrag: Fahrtkosten zur ZwiTa nach Göttingen**

Antragsteller: Emily Trujke

Antragstext: Der Fachschaftsrat Jura Heidelberg beschließt Finanzmittel iHv 84,63 € zur Deckung der Fahrtkosten zur ZwiTa nach Göttingen für Emily Trujke.

Postennr. im Haushaltsplan: 531.0221

Betrag: 84,63 €

Antragsbegründung:

Vom 21. bis zum 23. März findet in Göttingen die Zwischentagung der Bundesfachschaft statt, zu der auch die Fachschaft Jura Heidelberg als Mitglied eingeladen wurde. An dieser Tagung nimmt Emily Trujke als eine von zwei Vertretern der Fachschaft teil. Diese Tagung findet in Präsenz statt, sodass eine Anreise nach Göttingen notwendig ist. Hierfür sollen ICE-Super Sparpreistickets mit Sitzplatzreservierung gebucht werden. Um eine Vergünstigung zu erreichen, wird bei der Buchung eine private BahnCard verwendet. Für die Distanz bis nach Göttingen ist eine Fahrt mit dem Regionalverkehr nicht praktikabel. Eine Sitzplatzreservierung ist sinnvoll, damit bereits während der Zugfahrt eine produktive Vor- und Nachbereitung der Tagung erfolgen kann.

Diskussion: keine

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig angenommen

## **11. Verschiedenes**

### **Finanzantrag: Erweiterung des Finanzantrags für FSR Pullis um 2 Stück**

Antragsteller: Pulli AK

Antragstext: Der Fachschaftsrat beschließt zusätzlich kosten i.H.v. 58,2 € für zwei weitere Pullis.

Postennr. im Haushaltsplan: 520.0220

Betrag: 58,2 €

Antragsbegründung:

Es haben sich noch zwei Nachzügler in bzgl. der Pullis gemeldet, die ebenfalls einen Pulli noch haben wollten. Da die Bestellung noch nicht ausgeführt war und wir auch diesen Mitgliedern die Möglichkeit bieten wollen sich als Teil der Fachschaftsfamilie zu sehen möchten wir diesen „Nachbeschluss“ erwirken. Der Haushaltsplan sieht genügend Mittel vor. Außerdem wird ein Großteil der Kosten durch die Interessenten selbst bezahlt und ist daher für die Finanzielle Lage größtenteils unschädlich.

Diskussion: keine

Ergebnis der Abstimmung: Einstimmig angenommen

Außerdem haben wir noch zu viele Ersti-Werbeprodukte, die für den Umzug irgendwie wegmüssen. Der Vorschlag diese an die Studierenden auszuteilen, findet ausschließlich Zuspruch. Jeder Fachschaftler, der was möchte, kann sich dies auch aus dem Fachschaftsbüro abholen.

Der Beschluss zur Klarstellung des Verfahrens und der Zuständigkeiten bei Finanzanträgen wird vertagt.

#### Updates zum e-Examen:

Es wird ab diesem Monat schon möglich sein im Probeexamen und im Klausurenkurs die Klausuren auf dem eigenen Laptop zu schreiben. Es wird daran gearbeitet, dass man das genutzte Tool so nah an die Examenssituation zu bringen, wie irgend möglich. Daher wird erwägt, die Klausuren künftig in einem Safe Exam Browser zu schreiben.

Außerdem strebt der Examensbeauftragte an, dass (hierdurch) auch die Präsenzplicht ausgesetzt werden kann.

Sitzungsende: 21:29

Das Protokoll wurde genehmigt in der Sitzung vom 26.03.2025  
gezeichnet:

J. Schupp

Sprecher und

E. R. Woltz

stellv. Sprecherin der Fachschaft Jura Heidelberg